

Pressglas in „Porzellan und Glas“ [Porcelan i staklo / Порцелан и стакло] 1985

Auszug aus Bestandskatalog Marinković, Porcelan i staklo / Порцелан и стакло, Beograd 1985
 [Zur Verfügung gestellt und Übersetzung vom Serbisch-Kyrillischen ins Englische von Dejan Vorgić
 Übersetzung aus dem Englischen SG]

МПУ / MPU / Музеј примењене уметности Београд / Muzej primenjene umetnosti Belgrad

Zagorka Marinković, [Porcelain and Glass](#) (Catalog)
 (Porcelan i staklo / Порцелан и стакло)
 Beograd City Museum / Muzej grada Beograda,
 Beograd 1985
www.mgb.org.rs/



SG: Bei fast allen gepressten bzw. form-geblasenen Gläsern in diesem Bestandskatalog ist **nicht gesichert**, dass sie wirklich in der **Glasmanufaktur Jagodina** in **Zentralserbien** am **Ende des 19. Jhdts.** hergestellt wurden. Der **Krug** Kat.Nr. 10/9 [im Text wurden die Nummern vertauscht] und die **Schalen** Kat.Nr. 94 und 95 sind eher direkt von **George Davidson & Co., Teams Glass Works, Gateshead**, als geschickte Kopien von Jagodina. Die von Davidson entwickelten Anlauffarben **Pearline Primrose und Blue** waren sicher nur sehr schwer nachzumachen und die Metallformen nachzumachen wäre sehr teuer gewesen! Der **Becher** Kat.Nr. 42, der **Fußbecher** Kat.Nr. 58 und die **Deckeldose** Kat.Nr. 89 könnten in Jagodina entstanden sein, sie haben alle Vorbilder bis von Ostfrankreich / Westdeutschland. Der kleine **Teller** Kat.Nr. 96 könnte von Jagodina stammen, er wurde jedenfalls von Dir. Stopfer in Österreich gefunden, s. **PK 2004-3**. Der **Schnapsstiefel** Kat.Nr. 60 ist sehr wahrscheinlich von Jagodina.

Der form-geblasene kleine **Krug** Kat.Nr. 10/9 ist sicher in Serbien entstanden, das Muster war aber von Ost-

frankreich bis Ost-Österreich-Ungarn / Böhmen weit verbreitet.

Für alle Gläser gibt es offenbar keinen direkten Nachweis. Sie wurden vom Museum von Privatleuten erworben und die Zuschreibung stützt sich bestenfalls auf mündliche Überlieferung. Die Zuschreibungen wurden übernommen von Jelica Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984 [Glas in Serbien 19. Jhd. / Јелица Ђурић, Стакло у србији XIX. века]. Erst wenn dieses Buch wieder gefunden wird, kann die Zuschreibung weiter zurück verfolgt werden.

Abb. 2011-3/081

Kat.Nr. 9. Krug [Бокал / Bokal / Jug]

Jagodina [Јагодина], 1882-1900

Krug zylindrisch, Rand und Ausguss rund ausgeschnittenen, Handgriff gebogen

unten dekoriert mit Rosetten

blaues, opalisiertes form-geblasenes oder gepresstes Glas

[Jug cylindrical with curved opening and spout in the form of beak, arched handle, lower part of pitcher decorated with rosettes, blue, opal and mold blown or pressed glass]

H 17 cm

Inv.Nr UPE 175

gekauft von / purchased from L. Dolon, Belgrad

Literatur:

J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 43

J. Бурић, Стакло у Србији XIX века, МПц Београд, 1984

vgl. Krug Nr. 5804, Sammlung Wessendorf

Davidson Reg.Nr. 176566 vom 15. Aug. 1891



Nach dem Ausstellungskatalog „**Serbische Gläser aus dem 19. Jhd.**“ [Ђурић, Јелица, Стакло у србији XIX. века] von **Belgrad 1984** wird von Dejan Vorgić in Serbien noch ohne Erfolg gesucht! Bisher wurde nur um 2001 von Dr. Doris **Billek** in Österreich, im Museum für Angewandte Kunst (MAK), Wien, ein Ausstellungskatalog Belgrad 1984/1985, gefunden (s. **PK 2001-4, Billek, Reproduktionen bzw. Kopien serbischer**

Glashütten des 19. Jhdts.) Nach den von Dr. Billek kopierten Abbildungen muss es der gesuchte Katalog von Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, gewesen sein! (siehe unten!)

Abb. 2011-3/082

Kat.Nr. 10. Krug [Бокал / Bokal / Jug]

Jagodina [Јагодина]

Mitte 19. Jhdt. / middle of 19.th century

Kleiner Krug, kugel-förmig mit kurzem, breiten Hals und breiter Öffnung, Handgriff gebogen, Oberfläche des Kruges dekoriert mit halbkugel-förmigen Tröpfchen, Rand der Öffnung vergoldet, farbloses, form-geblasenes Glas

[Small jug with spherical shape, short and wide neck and square opening, arched handle, entire surface decorated with a relief of a hemispherical droplets, gilded edge of opening, colourless mold blown glass]

H 13 cm

Inv.Nr. UPE 508, Geschenk von Vera Nenadović, Verwalterin Stadtmuseum Belgrad 1959-1965

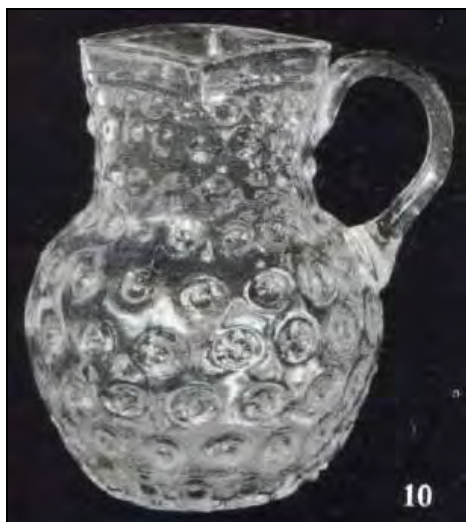
Literatur:

R. Drecun, Razvoj staklarstva u Srbiji u 19. i početkom 20. veka, Zbornik muzeja primenjene umetnosti 14, Beograd 1970 Bidermajer kod Srba, Beograd 1981, Bild 169;

J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 14 / 9

[Р. Дрецуи, Развој стакларства у Србији у XIX и почетком XX века, Зборник, Музеј примењене уметности 14, Београд, 1970; Бидерлнајеп код Срба, Београд, 1981;

J. Бурић, Стакло у Србији XIX века, МПЦ Београд, 1984]



Die obige Anmerkung ist **keine Abwertung der Produktion der Glasmanufaktur Jagodina**, die **1846 als erste Manufaktur in Serbien** gegründet wurde. Der Bestandskatalog des Stadtmuseums Belgrad von 1985 beweist mit insgesamt **109 Beispielen**, dass die serbische Glasherstellung im 19. Jhdt. durchaus gleichwertig war mit der Glasherstellung im ganzen Habsburger Reich Österreich-Ungarn - allerdings nicht mit Buquoy, Harrach, Meyr Andererseits hatte Jagodina die gleichen **Probleme** wie die „abgelegenen“ Glasmanufakturen im Süden von Österreich - heute Slowenien - und auf der Böhmischo-Mährischen Höhe zwischen Böhmen und Mähren. Rohstoffe wie Kohle konnten nicht mit der Eisenbahn angeliefert werden und die fertigen Produkte konnten nur in den umliegenden Regionen mit geringer Kaufkraft abgesetzt werden. Das bedeutet, dass viele dieser Glasmanufakturen wegen Kapitalmangel von der Mitte bis zum Ende des 19. Jhdts. aufgegeben wurden. Ihre Produkte schafften es bestenfalls durch günstige Umstände bis in die Hauptstadt Wien. Dort findet Herr Stopfer heute hie und da ein Stück auf dem Flohmarkt.

Abb. 2011-3/083

Kat.Nr. 42. Becher [Чаша / ??? / Beaker]

Jagodina [Јагодина], Mitte 19. Jhdt. / middle of 19.th century

kegel-förmig, Oberfläche dekoriert mit diagonalen Bändern und halbkugel-förmigen Linsen, Boden mit Rosette

[Cone-shaped glass, decorated with diagonal plastic ribs and hemispherical ornaments, bottom with rosette colourless mold blown or pressed glass, gilded]

H 10,2 cm

Inv.Nr. UPE 176

gekauft von / purchased from L. Dolon, Belgrad

Literatur:

J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 33)



Abb. 2011-3/084

58. Fußbecher [Чаша / ??? / Goblet]

Österreich [Аустрија / Austrija / Austria]

2. Hälfte 19. Jhdt. / second half 19.th century

Fußbecher acht-eckig, unter dem Rand halbkreis-förmige Schilde, niedriger Fuß und Boden acht-eckig, farbloses, in eine Form gepresstes Glas

[Octogonal bell shaped glass, upper part of the rim with eight circular recesses, low foot and bottom octagonal colourless glass, cast in a mold]

H 13 cm

Inv.Nr. UPE 730.

gekauft in / purchased in Belgrad



Abb. 2011-3/085
 Kat.Nr. 60. Schnapsstiefel [Чашица / Čašica / Boot]
 Jagodina [Јагодина], 1882-1900
 Schnapsstiefel, blaues, in eine Form gepresstes Glas
 [Boot with spur, blue glass, pressed in a mould]
 H 7,3 cm
 Inv.Nr. UPE 637.
 gekauft von / purchased from R. Janković in Belgrad
 Literatur:
 J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 40



Abb. 2011-3/086
 Kat.Nr. 89. Schale mit Deckel [Посуда за Слатко /
 Posuda sa Slatko / Dish with cover]
 für "Slatko" (traditionelle serb. Früchte oder Kompott)
 Jagodina [Јагодина], 1880-1890
 Schale kegel-förmig, Rand mit Bögen, niedriger Fuß in Form ei-
 ner Blume, Deckel glocken-förmig, Griff zersplittert
 sechs-eckige Flächen bemalt mit winzigen goldenen Blumen
 farbloses, in eine Form gepresstes Glas
 [Dish with conical shape with a wide wavy opening and low foot
 in form of a flower, cover bell shaped with fragmented handle
 entire dish with relief hexagon fields with tiny stylized floral in
 gilt ornaments, colourless gilded glass, cast in a mold]
 H 14 cm
 Inv.Nr. UPE 613
 gekauft von / purchased from N. Ničić, Belgrad



Abb. 2011-3/087
 Kat.Nr. 94. Schale für Teelöffel [Посуда за Кашичице /
 Posuda sa ??? / Dish for teaspoons]
 Jagodina [Јагодина], 1882-1900
 Schale flach und oval, dekoriert mit acht Rippen und kleinen
 und großen Rosetten, blaues, opalisiertes gepresstes Glas
 [Dish shallow, elliptical shape, eight ribs and larger and smaller
 rosettes between, blue, partially opal and pressed glass]
 L 15,5 cm
 Inv.Nr. UPE 721
 gekauft von / purchased from T. Simonović, Kruševac
 Literatur:
 J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 41 / 17

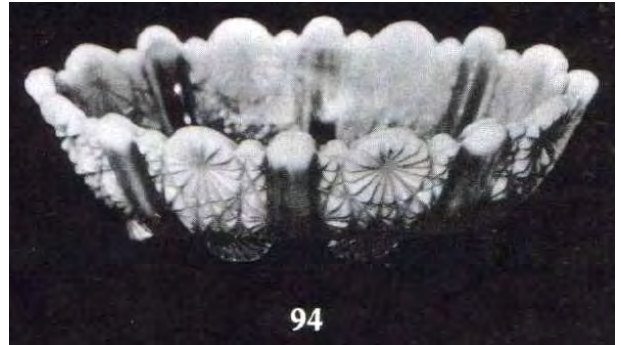
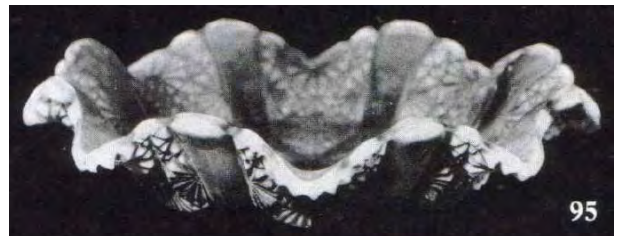


Abb. 2011-3/088
 Kat.Nr. 95. Schale [Тањир / ??? / Dish]
 Jagodina [Јагодина], 1882-1900
 Schale flach und rund, Rand gewellt, dekoriert mit sechs Rip-
 pen und kleinen und großen Rosetten, blaues, opalisiertes ge-
 presstes Glas
 [Dish middle deep, circular shape, flat bottom and wavy rim, six
 ribs and larger and smaller rosettes between, blue, partially opal
 and pressed glass]
 D 26 cm
 Inv.Nr. UPE 738
 gekauft von / purchased from L. Prnjat, Belgrade
 Literatur:
 J. Đurić, Staklo u Srbiji 19. veka, Beograd 1984, Kat.Nr. 42



PK 2001-4, Billek: „George Davidson-Muster, ge-
 presst ab 1891 mit der Registriernummer 176566
 vom 15. Aug. 1891“ [...] „Zwei Schalen, Nr. 41 und
 Nr. 45, blau mit Anlauffarben, sind - nach der Abbil-
 dung zu schließen - dem Davidson-Muster zum Ver-
 wechseln ähnlich. Beide Stücke wurden der Glashütte
Jagodina [Јагодина] in der Zeit **1882-1900** zugeordnet.
 Diese Glashütte hat auch eine Marke „**H J & K**“ einge-
 presst. [Ausstellungskatalog Belgrad 1984/85, Abb.
 39, Milchkännchen]. Wenn nicht alles täuscht, so
 scheint es sich um **Kopien** der Zeit zu handeln, die nach
 dem Vorbild Davidson gefertigt worden waren. Eine der
 Schalen (Nr. 41) ist im Besitz des Museums Belgrad,
 die andere (Nr. 45) in Privatbesitz. Sind dies nun Ko-
 pien der Zeit, die nach dem Vorbild der Davidson-
 Stücke gefertigt worden waren oder handelt es sich um
 eine **falsche Zuschreibung**? Jedenfalls wurde im Kata-
 log **keine Registriernummer** verzeichnet. →



In der PK wurden Stücke mit diesem Dekor und zwar runde und ovale Schalen schon publiziert: PK 1999-5/156 (eleonorengrün mit Anlauffarben, [ohne Registrier-Nr.](#)), PK 1999-6/106-108 (farblos, [mit RD 176566](#)) und PK 2000-1/160 (oval, gelb mit Anlauffarben, mit RD 176566), PK 2001-1/165 und /166 (gelb und blau, beide mit Anlauffarben und RD 176566).“

Abb. 1999-5/156
Schale mit Henkel
eleonoren-gelbgrünes Pressglas mit Anlauffarbe
H 4,8 cm, D 12,8 cm
Sammlung Geiselberger, PG-350
wahrscheinlich Davidson, England um 1890
[ohne Marke und Registrierungsnummer](#)
vgl. Franke Abb. 834, Schale mit Henkeln
englische Registrierungsnummer [Rd. 176566](#) (= 15. Aug. 1891
George Davidson & Co., Gateshead)

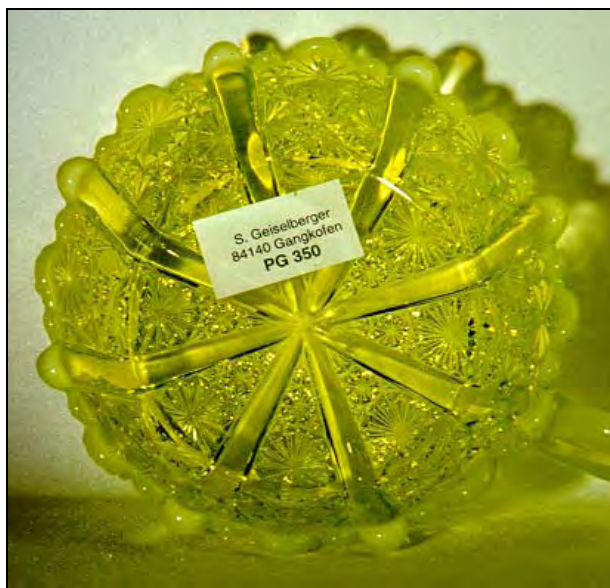
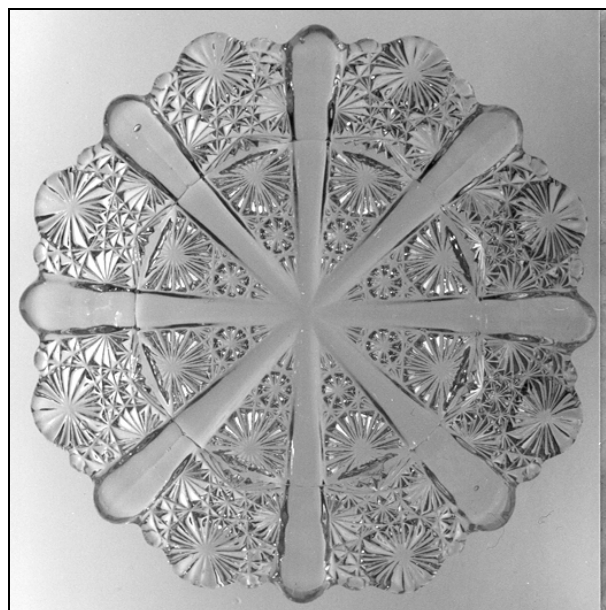
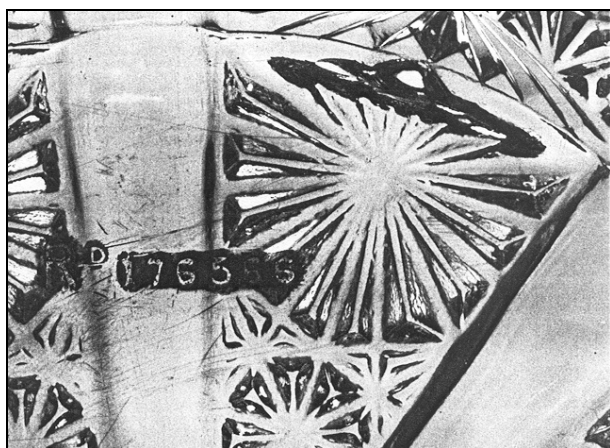


Abb. 1999-6/107 und Abb. 1999-6/106
Schale, Blumen, im Dreieck angeordnet, imitierter Schnitt
"pattern imit. cut of flower shapes formed by triangles"
farbloses Glas, H 5,0 cm, D 22,8 cm
Sammlung Billek
George Davidson & Co., Teams Glass Works, Gateshead-on-Tyne, England 1891, Muster registriert 15. August 1891
Reg.No. [176566](#)
vgl. Slack, English Pressed Glass, 1830-1900, London 1987
vgl. Thompson, The Identification of English Pressed Glass, 1842-1908, Selbstverlag, 1989 (Reprint 1993, 1996)



PK 2011-3, SG: Mit der von Dr. Billek erwähnten eingepressten Marke „H J & K“ könnten es auch [von Davidson gekaufte Metallformen von 1891](#) gewesen sein, in die die Marke von Jagodina eingearbeitet wurde. Die Buchstaben „H J & K“ könnten [Nacko Janković & ???](#) bedeuten. [Janković](#) hat [Jagodina 1879](#) gegründet, das bis [1907](#) in Betrieb war. Übrigens gab es auch echte Davidson-Gläser [ohne eingepresste Registrier-Nummern](#). Dann wäre es aber immer noch eine glas-technische Sensation, dass es in Jagodina gelungen ist, die [blaue Anlauffarbe täuschend echt zu reproduzieren!](#) **Ganz sicher aber hat Davidson 1891 nicht Jagodina 1882 kopiert!**

Abb. 2001-04/037
Schale, blaues Glas mit Anlauffarbe am Rand, D 15,5 cm
Aufsatz, blaues Glas, H 7 cm
Glashütte Jagodina, Serbien, 1882-1900
Ausstellung Belgrad, 1984/85, Serbische Gläser aus dem 19.Jhdt., Abb. 41 u. 44

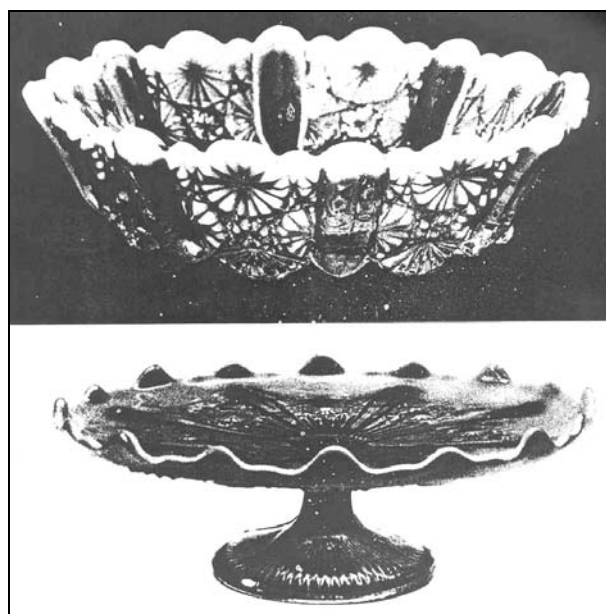


Abb. 2001-04/038
Schale, blaues Glas mit Anlaufarbe am Rand, H 6 cm
Glashütte Jagodina, Serbien, 1882-1900
Ausstellung Belgrad, 1984/85, Serbische Gläser aus dem
19.Jhdt., Abb. 45

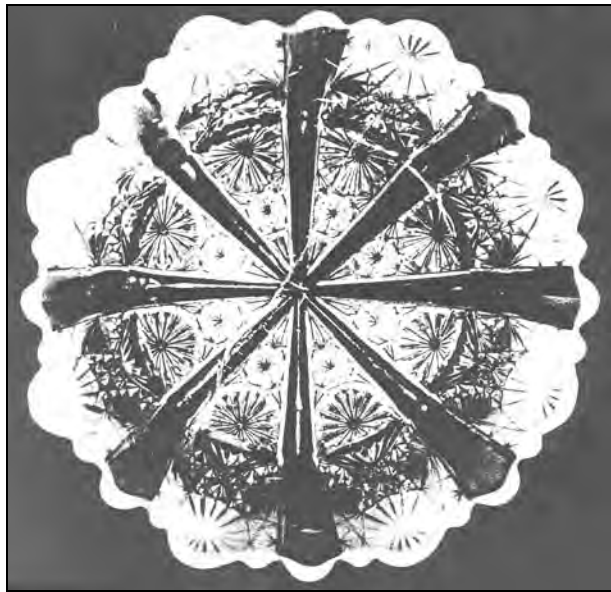


Abb. 2004-4/136
George Davidson & Co., Gateshead-on-Tyne, „1890 SUITE“
Anzeige in Pottery Gazette 1. Okt. 1890
aus Slack 1987, S. 77, Abb. 56
Slack: „Die Serie wurde in Flint Glass [farblos], **Blue & Primrose Pearline**“ produziert.“

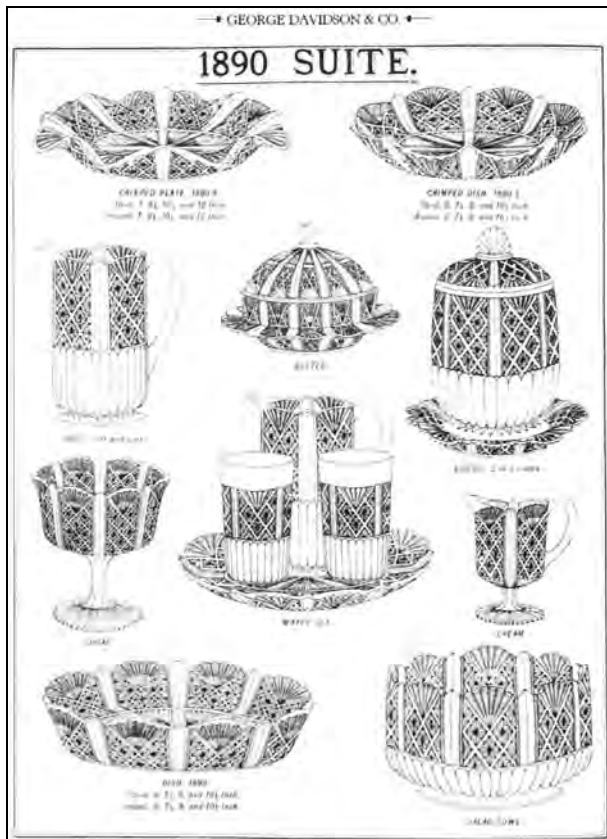


Abb. 2011-3/089
Kat.Nr. 96. Kleiner Teller (Untertasse?) [Тањирић / ??? / Plate]
Jagodina [Јагодина], Ende 19. Jhdt. / end of 19.th century
Runde flache Untertasse mit gezacktem Rand, Boden mit kleinen
Rauten, Fahne mit Blumen in Ellipsen
grünes, gepresstes Glas
[Shallow round saucer with jagged edge, bottom intersected
with small rhombs in a circle, rim with ellipses with flowers
between circular ribs, green pressed glass]
D 15,5 cm
Inv.Nr. UPE 12
gekauft von / purchased from N. Kolaković, Belgrad



Abb. 2004-3/124
Teller mit Blüten-Dekor
farbloses Glas, rot, blau und gelb bemalt
H 1,5 cm, D 12,3 cm, Heftnabel ausgeschliffen
Sammlung Stopfer, gefunden Flohmarkt Wien 2004-06
vgl. Neuwirth, Farbenglas 1, Wien 1993, Abb. 125, uran-grüner
Handleuchter, „**Jos. Meyr, Adolf und Eleonorenhain (Böhmen), vor 1845**“, Slg. Techn. Museum Wien, Inv.Nr. **TH 55703**
s. PK Abb. 1999-5/152
s.a. Sammlung Vogt, PK Abb. 2007-1/011
2007: Sammlung Techn. Museum Wien, Inv.Nr. **TH 55703**



Abb. 2011-3/090
 Teller mit Blüten-Dekor
 blaues Glas, H 2,5 cm, D 18,0 cm
 Sammlung Vogt PV 1622
 vgl. Neuwirth, Farbenglas 1, Wien 1993, Abb. 125, uran-grüner
 Handleuchter, „**Jos. Meyr, Adolf und Eleonorenhain (Böhmen), vor 1845**“, Slg. Techn. Museum Wien, Inv.Nr. **TH 55703**
 s. PK Abb. 1999-5/152
 s.a. Sammlung Stopfer, PK Abb. 2004-3/124
 s.a. Sammlung Vogt, PK Abb. 2007-1/011
 2007: Sammlung Techn. Museum Wien, Inv.Nr. **TH 55703**



Abb. 1999-5/152 →
 Handleuchter, gelblich-grünes Pressglas
 H 8,3 cm, D 11,5 cm (ohne Griff)
 „**Josef Meyr, Adolf und Eleonorenhain (Böhmen), vor 1845**“, **Techn. Museum Wien, Inv.Nr. TH 12131 (1993) (TH 55703)**
 aus Neuwirth, Farbenglas I, Wien 1993, S. 181, Abb. 125
 der Handleuchter ähnelt sehr den Handleuchtern aus
 MB Launay, Hautin & Cie., ab **1834**, Planche 36
 2. Reihe, 2. und 3. Glas, 3. Reihe, 2. Glas
 auf dieser Abbildung ist am Kerzen-Köcher
 ein gotisches Spitzbogen-Muster schwach zu erkennen
 den Teller findet man nicht in
 MB Launay, Hautin & Cie. um 1840



Abb. 2011-3/091

Kat.Nr. 107. Zuckerbox [Кутија у облику ковчежиба / Kutija ??? / Box shaped casket]

Jagodina? [Јагодина]

Ende 19. Jhdt. / end of 19.th century

Kasten elliptisch, flacher Deckel, Rand des Kastens und Deckel mit Metallrahmen, Oberfläche mit plastischen Achtecken, dazwischen schräge Bänder mit kleinen Diamanten

blaues, gepresstes Glas

[Box elliptical, shallow cover, edge of box and lid framed by a metal frame with a flap, surface covered with plastic octagons divided by with small pyramids, blue glass, pressed]

H 9 cm

Inv.Nr. UPE 356

gekauft von / purchased from M. Nešin, Belgrad



PK 2011-2, Vorgić, Brief history of pressed glass in Serbia and Yugoslavia

First glass factory in Serbia was opened in **Jagodina 1846**. But it worked only until **1852**. In **1879** the factory was re-opened and worked until **1907** [**Nacko Janković**]. This factory produced **pressed glass**. **Molds** from this factory were made from **iron (mainly foreign origin)** or locally made from **hard wood**. **Catalogs from this factory were not yet found**, only a book of accounts [Rechnungsbuch]. **1889** the factory was awarded in World Exhibition in Paris. In **1896** the factory produced more than **10.300 pieces of pressed glass (without color or blue)**.

At the **web site of regional Jagodina museum** you can see **one piece of pressed glass** made in this factory. There is a small picture of a blue creamer produced before 1896.

WEB

Jagodina Regional Museum:

www.zmj.rs/index.php/en/departments/artdepartment (2011-06)

(2011-07 nicht erreichbar!)

www.zmj.rs/index.php/src/stalnpostavka/umetnickoodelj

(2011-07 nicht erreichbar!)

Siehe unter anderem auch:

PK 1999-5 SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche;

Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 und 2

PK 2001-4 Billek, Reproduktionen bzw. Kopien serbischer Glashütten des 19. Jhdts. (Jagodina)

PK 2004-3 Stopfer, Gepresste und form-geblasene Gläser im Biedermeier, bunt bemalt

PK 2004-4 Stopfer, Schalen und Teller von Davidson mit Erinnerungsfotos an die Sommerfrische

PK 2006-1 Dubbi, Frisch Gepresstes - Frühes Pressglas, 1830 - 1860, aus der Glassammlung des Technischen Museums Wien (TMW)

PK 2007-1 SG, Technisches Museum Wien, Virtuelle Ausstellung Pressgläser“, 2006 / 2007

PK 2007-1 Vogt, SG, Zur „Virtuellen Ausstellung Pressgläser“, Technisches Museum Wien, 2007 (2011: www.tmw.at ... sammlungen ... virtuelle sammlungen ... Pressgläser ... Böhmen)

PK 2009-3 Stopfer, SG, Wassergarnitur „Blue Pearline“, George Davidson & Co., Teams Glass Works, Gateshead-on-Tyne, 1890/1891

PK 2010-1 Anhang 04, SG, MB Davidson & Co., Teams Glass Works, ca. 1880 - 1910 (Auszug) Hinweise auf PK-Artikel zu Davidson und Glaswerken aus England

PK 2011-1 Ross, The Development of the Glass Industry on the Rivers Tyne and Wear 1700-1900 Newcastle University 1982 (Davidson, Sowerby ...)

PK 2011-2 Vorgić, SG, Brief History of Pressed Glass in Serbia and Yugoslavia

Hinweise auf PK-Artikel zu Glaswerken aus Jugoslawien /Serbien, Karte

PK 2011-3 SG, Vorgić, Das Museum für angewandte Kunst in Beograd, Serbien die Fakultät für Angewandte Künste in Beograd, Serbien, um 2007

Bibliografie über Glas aus Serbien

PK 2011-3 Museum der Stadt Beograd. Serien - Sammlungen und Erbschaften [Legacies] - Katalog XVII (Auszug aus Zagorka Marinković, Porcellan and Glass, Beograd 1985)

Gesucht: Jelica Đurić, Glas in Serbien im 19. Jahrhundert, Belgrad 1984

[Јелица Ђурић, Стакло у Србији XIX. века / Staklo u Srbiji 19. veka]

WEB

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vorgic-serbien-pressglas.pdf